

Streck noch einmal heraus die Zunge! | Wir haben alle vor dir Respekt.
 Ich leg dir lauter Dukaten drauf. | Und morgen wird, daß nichts manquiert,
 So, sperre den Mund recht angelweit auf! | Die große Spritze hier probiert,
 Nur immer mehr herausgestreckt! — | Und, was entzwei ist, repariert!"

200. Die Rotglocke.

„Wer zerrt so unablässig an dem bestäubten Strang?
 Was soll der Glocke läuten? Sie hallt, sie gellt so bang? —
 Wer großes Unrecht leidet, soll hier in seiner Not
 Anläuten diese Glocke nach unsers Herrn Gebot.
 Viel Jahre hat geruht sie, die Spinne spann sie ein,
 Nun wird sie arg geläutet, wer mag in Nöten sein?“

Schon eilt herbei der König Johann, von Alter schwer,
 Die Ritter und die Richter versammeln sich umher.
 Sie kommen schnell zum Saale, zu hegen da Gericht.
 Noch harren sie des Klägers; der König aber spricht:
 „Thut auf, thut auf die Pforte, seht, wer es möge sein!“
 Aufstut man, harrt und harret, kein Kläger tritt herein.

„O Herr, umsonst versammelt hast du die ganze Schar
 Der Ritter und der Herren; es fügt sich wunderbar.
 Schau selber, großer König, es steht kein Mensch allhier,
 Es zerrt ein Gaul am Strang, ein armes, altes Tier;
 Er zerrt an einer Ranke, die an dem Strang sich hält,
 So zieht er an der Glocke, daß sie so tönend gellt.“

Der Gaul ist freigelassen, weil er nun alt und matt,
 Und pupst an solchen Ranken, weil er kein Futter hat.
 Sonst war das Tier gewaltig im Streit und im Turnier,
 Ihr Herren aber habt euch umsonst versammelt hier.“
 Man sieht sich an und lachet, der König aber spricht:
 „Still, nicht umsonst wir sitzen hier ernstlich zu Gericht.“

Du Herold führ' den Kläger, wie sich geziemt, herein,
 Hat Gott ihn stumm geschaffen, ich will sein Sprecher sein.
 Des Tieres Hunger zerret an dieser Glocke Strang,
 Anklagend seinen Herren, dem es gedient so lang',
 So treu in Krieg und Frieden; nun da es nimmer kann,
 Verstößt es unverpfeget der harte Rittersmann.

Drum, edle Ratsversammlung, vernimm die Mahnung mein:
 Er soll es wohl zu pflegen hinfort gehalten sein.
 Und thut er's nicht, so soll ihm kein Wesen dienen mehr,
 Man räum' ihm Höf' und Burgen von allem Leben leer!“
 Als solches ernst gesprochen der königliche Greis,
 Zustimmung tief betroffen der ganze Ritterkreis.

Das edle Kampfroß wurde dem Ritter heimgesandt,
 Und ward ihm durch die Boten des Herrn Befehl genannt.
 Aufstand Johann der König, aufstand der Richter Zahl,